

**Jagdlicher Heideterrier Verein e.V.**  
(JHTV e.V.)



# **Rassestandard**

für den Jagdgebrauchshund

# **Heideterrier**

## **URSPRUNG**

Deutschland (*Lüneburger Heide*)

## **VERWENDUNG**

Vielseitig einsetzbarer Jagdgebrauchshund, besonders für die Jagd als Stöberhund

## **ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD**

Mittelgroßer, kompakter, gut proportionierter Jagdgebrauchshund

## **WICHTIGE PROPORTIONEN**

Verhältnis Brustumfang/Widerristhöhe:

Der Brustumfang ist 10 bis 12cm größer als die Widerristhöhe.

Länge des Körpers/ Widerristhöhe:

Körper geringfügig länger als die Höhe am Widerrist Tiefe der Brust/Widerristhöhe: Ca.55-60% der Widerristhöhe.

## **VERHALTEN/CHARAKTER (*WESEN*)**

Mutig und hart, arbeitsfreudig und ausdauernd, vital und temperamentvoll, zuverlässig, umgänglich und führig, weder scheu noch aggressiv.

# **KOPF**

## **OBERKOPF**

Schädel flach und zwischen den Ohren breit. Zwischen den Augen schmaler. Der Schädel ist gestreckt, etwas keilförmig, nicht spitz, der Fang ist etwas kürzer als der Schädel vom Hinterhauptstachel bis zum Stirnabsatz.

Stopp: Gering ausgebildet

## **GESICHTSSCHÄDEL**

Nasenschwamm:

Dem Fang entsprechend soll er weder zu schmal noch zu klein sein, nicht gespalten, stets schwarz, bei brauner Hauptfarbe der Behaarung auch braun.

Fang:

Kräftig, ausgeprägte Backen, tiefer Unterkiefer, stark ausgeprägtes Kinn.  
Lefzen: Straff anliegend und gut pigmentiert.

Kiefer/Zähne:

Große kräftige Zähne. Kräftige Kiefer mit einem perfekten, regelmäßigen und vollständigen Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahn Reihe ohne Zwischenraum über die Untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen. Mit 42 Zähnen gemäß der Zahnformel.

Augen:

Klein, oval, tief liegend, gut anliegende Lider, entschlossener Ausdruck

Ohren:

Leicht anliegendes Kippohr, hoch angesetzt, nicht ausgesprochen klein, V-förmig.

## **HALS**

Kräftig, nicht zu lang, etwas aufgesetzt mit stärkerem Übergang zur Schulter.

## **KÖRPER**

Obere Profillinie:  
Gerade

Widerrist:  
Ausgeprägt

Rücken:  
Stark, gerade, nicht zu kurz. Lendenpartie kräftig bemuskelt.

Kruppe:  
Kräftig bemuskelt, flach.

Brust:  
Tief, gut gewölbte Rippen, nicht zu breit, langes Brustbein mit gut zurückreichenden Rippen.

Untere Profillinie und Bauch:  
Verläuft in einem eleganten Bogen nach hinten, kurze straffe Flanken, leicht aufgezogener Bauch.

Rute:  
Gut an langer Kruppe angesetzt, und kann um zirka  $\frac{1}{3}$  gekürzt werden. Kann eher etwas weniger angehoben als steil aufgerichtet getragen werden, darf sich nicht über den Rücken neigen. Sie sollte waagrecht bzw. leicht sichelförmig getragen werden.

# **GLIEDMASSEN**

## **VORDERHAND**

Allgemeines:

Die Läufe von vorne betrachtet gerade und parallel, von der Seite betrachtet gut unter dem Körper stehend. Der Abstand vom Boden bis zum Ellenbogen ist etwa gleich dem von Ellenbogen bis zum Widerrist.

Schulter:

Gut, schräg und nach hinten liegendes langes Schulterblatt, kräftig bemuskelt. Gute Winkelung von Schulterblatt und Oberarm.

Oberarm:

Möglichst lang, gut und trocken bemuskelt.

Ellenbogen:

Am Körper anliegend, weder einwärts noch auswärts gedreht. Gute Winkelung von Oberarm und Unterarm.

Unterarm:

Trocken und senkrecht stehend, kräftige Knochen.

Vorderfusswurzelgelenk:

Kräftig

Vordermittelfuss:

Leicht nach vorne gerichtet, Knochen eher kräftig als fein.

Vorderpfoten:

Oft breiter als Hinterpfoten mit gut geschlossenen Zehen und genügend dicken, derben widerstandsfähigen und gut pigmentierten Ballen. Sie fußen parallel, im Stand und in der Bewegung weder ein- noch auswärts gerichtet.

## **HINTERHAND**

Allgemeines:

Von hinten betrachtet gerade und parallel. Gute Winkelungen von Ober- und Unterschenkel sowie von Unterschenkel und Hintermittelfuß. Kräftige Knochen.

Oberschenkel:

Lang, breit und muskulös.

Knie:

Kräftig, mit guter Winkelung von Ober- und Unterschenkel.

Unterschenkel:

Lang, muskulös und sehnig.

Sprunggelenk:

Tiefstehend und kräftig.

Hintermittelfuss:

Kurz, senkrecht stehend.

Hinterpfoten:

Oval Rund mit gut geschlossenen Zehen und genügend dicken, derben, widerstandsfähigen und gut pigmentierten Ballen. Sie fußen parallel im Stand und in der Bewegung, weder ein- noch auswärts gerichtet.

## **GANGWERK**

Raumgreifend, guter Vortritt und guter Schub, flüssig, in Vorder- und Hinterhand gerade und parallel, nicht stelzend.

## **HAUT**

Dick, straff anliegend, ohne Faltenbildung.

## **HAARKLEID**

Haar:

Schlichtes, dichtes, hartes Rauhaar oder derbes Glatthaar.

### **Farbe**

Die Farben variieren von:

- Schwarz mit Brand
- Braun mit Brand
- Lohfarben
- Rot
- Schwarz mit gestromten Brand
- Dunkel gestromt.

Bei den Hunden mit Brand sollte dieser abgegrenzten sauberen Abzeichen an Augenbrauen, Fang und Brust, Läufen und Waidloch (*After*) vorhanden sein.

Helle und dunkle Masken sind gleichermaßen erlaubt.

Weißer Abzeichen an Brust und Zehen werden toleriert und sollten je nach Größe des Hundes nicht mehr als  $\frac{1}{4}$  der Brust bedecken.

## **GRÖSSE UND GEWICHT**

Es gibt keine Größen- oder Gewichtsgrenzen. Auf jeden Fall muss der Eindruck von höchstmöglicher Substanz im Einklang zu Größe und Gewicht vorhanden sein.

### **Widerristhöhe**

Rüden:

45 bis 55cm - Idealmaß sollte bei 50cm liegen

Hündinnen:

45 bis 55cm - Idealmaß sollte bei 50cm liegen

## **FEHLER**

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten ist als Fehler anzusehen, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist und seine Fähigkeit, die verlangte rassetypische Arbeit zu erbringen.

## **SCHWERE FEHLER**

- Schmäler Schädel
- Schmäler, auch spitzer Fang
- Fliehender Unterkiefer, enge Kiefer, schwaches Gebiss, geringfügige unregelmäßige Stellung der Zähne
- Zu große oder hervorstehende Augen
- Zu tief angesetzte oder zu lange Ohren (das Ohr sollte maximal 1cm des äußeren Augenwinkels nicht überschreiten)
- Steile Vorderhand
- Senk- oder Karpfenrücken, zu kurzer Rücken, kurzes Brustbein
- steile Hinterhand, überbaut, stark nach außen oder innen gedrehte Ellenbogen, zeheneng, zehenweit, kuhhessig, O-beinig oder enghessig, sowohl im Stand wie auch in der Bewegung
- Gespreizte Pfoten, Katzenpfoten, Hasenpfoten
- Überzogene Rute, zu tief angesetzte Rute, hängend getragene Rute
- Zu wolliges Haar, offenes oder dünnes Haar

## **DISQUALIFIZIERENDE FEHLER**

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutliche physische Auffälligkeiten oder sonstige Verhaltensstörungen aufweisen
- Untypische Hunde
- Vor- und Rückbiss, Kulissenbiss, Palisadenbiss, partielle Kreuzbiss, Zangengebiss, Zange, querstehende Stellung der Zähne in der oberen und/oder unteren Zahnreihe, fehlende Zähne außer M3 oder P1 (es darf maximal nur einer dieser Zähne fehlen)
- Pigmentfehler

- Ektropium, Entropium, unterschiedliche Augenfarbe, blaue oder gesprenkelte Augen,
- Fehlfarben wie Tricolor, rein Schwarz oder Blau/Grau

### **Zusatz**

Rüden müssen zwei offen sichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.